

NIEDERSCHRIFT

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
in der Legislaturperiode 2016 bis 2021
am 02.04.2019
Kleiner Saal des Bürgerhauses, Schulstraße 4, Kirchhain

Anwesend waren:Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Angelika Aschenbrenner	
Frau Barbara Hesse	
Herr Helmut Hofmann	Ausschussvorsitzender
Herr Herbert Landmesser	Vertretung für Herrn Markus Heeb
Frau Rosemarie Lecher	
Herr Udo Lauer	Vertretung für Herrn Uwe Pöppler bei TOP 3
Herr Michael Nass	Vertretung für Herrn Harald Kraft
Herr Reiner Nau	
Herr Uwe Pöppler	Abwesend bei TOP 3

Anwesend ohne Stimmrecht

Herr Ulrich Balzer
Herr Reinhard Heck
Herr Udo Lauer
Herr Dr. Christian Lohbeck
Herr Heinrich Maus
Herr Sigurd Meier
Herr Prof. Dr. Erhard Mörschel
Frau Helga Sitt
Herr Dieter Tourte

Schrifführer

Herr Karl Damm

Für den Magistrat

Herr Bürgermeister Olaf Hausmann
Herr Stadtrat Peter Ahne
Herr Stadtrat Wolfgang Budde
Frau Stadträtin Karin Pielsticker
Herr Stadtrat Hans-Jürgen Sitt

Für die Verwaltung

Herr Volker Dornseif	Leiter Fachbereich 4/Liegenschaften, Bau und Stadtentwicklung zu TOP 4 und 6
----------------------	---

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr
Ende der Sitzung : 19.18 Uhr

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 02.04.2019

(TOP 1)

Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ausschusses rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Ausschuss nach § 53 i.V. mit § 62 Abs. 5 HGO beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind auf der Homepage der Stadt Kirchhain www.kirchhain.de/Verwaltung-Politik/Verwaltung/Bekanntmachungen sowie im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.-/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 02.04.2019

(TOP 2)

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 05.02.2019

Die Niederschrift über die Sitzung am 05.02.2019 wurde mit dem

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

genehmigt. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 02.04.2019**(TOP 3) 55/2016-2021****Schaffung von weiteren Betreuungsplätzen zur Sicherstellung des Betreuungsbedarfs im Kindergartenjahr 2019/2020;****Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben gem. § 100 Abs. 1 HGO**

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 3

Für die Schaffung von weiteren Betreuungsplätzen zur Sicherstellung des Betreuungsbedarfs im Kindergartenjahr 2019/2020 sollen folgende Maßnahmen umgesetzt und im I. Nachtragshaushaltsplan 2019 veranschlagt werden:

1. Anmietung von mobilen Mieträumen (mit der Option einen Mietkauf abzufragen^{*)} zur Schaffung von 25 zusätzlichen Betreuungsplätzen für Kinder vom 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt ab 01.10.2019. Die Aufstellung der mobilen Mieträume soll auf dem Gelände der Krabbelstube „Sonnenkinder“ erfolgen.
2. Einrichtung einer zusätzlichen Kleingruppe zur Schaffung von bis zu 10 zusätzlichen Betreuungsplätzen für Kinder vom 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt ab 01.09.2019. Die Kleingruppe soll in der Kindertageseinrichtung „Bärenhöhle“ in Niederwald in den vorhandenen Räumlichkeiten im Dachgeschoss des Gebäudes eingerichtet werden.

Zur Sicherstellung der rechtzeitigen Inbetriebnahme der zusätzlichen Gruppen gemäß o. g. Maßnahmen werden über- und außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von insgesamt 79.392,00 € beschlossen (s. Anlage). Zur Deckung der Ausgaben dient die nicht zweckgebundene Zuweisung des Landkreises von 183.660,00 € (THH 160101 „Zuweisung Kreis-Umlage“).

Die Verwaltung wird beauftragt die Anmietung der mobilen Mieträume und die notwendigen Stellenausschreibungen zu veranlassen.

**) Ergänzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur vom 26.03.2019*

Anmerkung:

Der Stadtverordnete Uwe Pöpler hatte den Sitzungsraum während der Beratung und Beschlussfassung mit Hinweis auf seine fachaufsichtliche Tätigkeit beim Landkreis verlassen.

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 02.04.2019**(TOP 4) 56/2016-2021****Stellplatz- und Ablösesatzung der Stadt Kirchhain;
II. Nachtragssatzung**

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 1

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen nachfolgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß Entwurf vom 26.02.2019 die II. Nachtragssatzung zur Satzung der Stadt Kirchhain über die Stellplatzpflicht sowie die Gestaltung, Größe, Zahl der Stellplätze oder Garagen und Abstellplätze für Fahrräder und die Ablösung der Stellplätze für Kraftfahrzeuge/Fahrräder - Stellplatz- und Ablösesatzung - vom 30.12.1997.

Der Magistrat wird gebeten, u. a. auf der Grundlage der Muster-Stellplatzsatzung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes vom Dezember 2018 den Entwurf einer neuen Stellplatz- und Ablösesatzung zu erstellen und zur Beschlussfassung vorzulegen. Die Stadtverordnetenfraktion sollen dabei frühzeitig beteiligt werden. “.-/-

Anmerkung:

Für die weiteren Beratungen bittet Ausschussvorsitzender Helmut Hofmann den Stadtverordnetenfraktionen eine Synopse (Satzung Stadt / HSGB-Mustersatzung) zur Verfügung zu stellen.

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 02.04.2019**(TOP 5) 57/2016-2021****Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion:
"Einführung eines Kirchhainer-Geschenkgutschein-Systems"**

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Dem Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion mit dem Wortlaut:

"Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat:

Die Möglichkeiten zur Einführung eines Kirchhainer-Geschenkgutschein-Systems gemeinsam mit dem Verkehrsverein zu prüfen. "

wurde mit o.g. Abstimmungsergebnis zugestimmt.-/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 02.04.2019

(TOP 6)

Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Kostenentwicklung bei Tiefbaumaßnahmen

Die Antwort zur Großen Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wurde im Gremieninfoportal zur Verfügung gestellt.

Die inhaltliche Erörterung wurde vertagt, weil die Antwort erst am 02.04.2019 im Gremienportal zugänglich war.

Anmerkung:

Im Falle des Neubaugebiets „Auf dem Kirschenberg II“/Straße „Schöne Aussicht“ verweist Stadtverordneter Reiner Nau (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) darauf, dass ein Teilabschnitt der Großseelheimer Straße im Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegt.

Soweit in der Großseelheimer Straße Maßnahmen im Bereich Kirschenbergstraße – Schöne Aussicht durchgeführt wurden, bittet er um Darstellung welchem Abrechnungsgebiet diese Kosten zugeordnet worden sind.

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 02.04.2019

(TOP 7)

Mitteilungen des Magistrats

1. Einsatzstatistik 2018 des Freiwilligen Polizeidienstes
Bürgermeister Olaf Hausmann gab Erläuterungen zu dem seit 2016 laufenden Projekt "Freiwilliger Polizeidienst" und erwähnte nennenswerte und besondere Einsätze.
2. Übertragene Haushaltsermächtigungen
Die Übersicht übertragener Haushaltsermächtigungen wird lt. Bürgermeister Olaf Hausmann in das Gremienportal gestellt.
3. Kanalerneuerung Frankfurter Straße
Fachbereichsleiter Dornseif berichtet über die Angebotseröffnung zur Baumaßnahme „Kanalerneuerung Frankfurter Straße“ und die Bandbreite der abgegebenen Angebote (ca. 850.000,00 € bis ca. 1,3 Mio €).

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 02.04.2019**(TOP 8)****Anfragen und Verschiedenes**

1. Der Stadtverordnete Reiner Nau (Bündnis 90/Die Grünen) geht unter Hinweis auf die Präsentation in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 05.02.2019 auf Grundwasserentnahmemengen im Wasserwerk Wohratal in den Vorjahren ein und qualifiziert die Ist-Entnahmen als erheblich.
Vor allem mit Blick auf die zunehmenden Trockenperioden hält er es für geboten, die Kontrollbrunnen zu beobachten. Für die Entnahme von Spitzenlasten (max. 5 Mio cbm) aus den Wasserwerken Stadtallendorf und Wohratal bittet er auf eine gerechte Verteilung der Fördermengen (je zur Hälfte) zu achten.
Im Weiteren stellte Herr Nau heraus, dass der Wasserpreis für endversorgte Kommunen des ZMW gestiegen sei, nicht jedoch der Wasserpreis für Weiterverteiler. Hier mahnte er einen fairen Umgang an.
Bürgermeister Olaf Hausmann erklärte, sich der Thematik bereits angenommen zu haben und dies weiter zu verfolgen. Dazu gehört für ihn auch, dass in der Region Rhein-Main das Wassersparen ernst genommen werden muss.
2. Der Stadtverordnete Dr. Christian Lohbeck (FDP-Fraktion) fragt wegen der Vorlage des letzten Quartalsberichts nach. Eine entsprechende Information soll im Ältestenrat gegeben werden.

G e f e r t i g t :

DER AUSSCHUSSVORSITZENDE

Helmut Hofmann

DER SCHRIFTFÜHRER

Karl Damm